

Thun, 16. November 2021

MEDIENMITTEILUNG

SPERRFRIST: 16. NOVEMBER 2021, 18.30 UHR

Die Fritschi AG in Reichenbach gewinnt den Thuner Sozial-Stern 2021

Die Berufliche Förderung & Klärung Thun (BFK) hat heute zum 24. Mal den Thuner Sozial-Stern verliehen. Der Preis geht an Unternehmen, die sich für die berufliche Eingliederung von Menschen mit einer Leistungsbeeinträchtigung aus psychischen und körperlichen Gründen einsetzen – und Arbeitsplätze für diese erhalten oder schaffen. Die Jury zeichnet in diesem Jahr die Fritschi AG Swiss Bindings in Reichenbach mit dem Thuner Sozial-Stern aus.

Der Thuner Sozial-Stern ist zurück: Nachdem im letzten Jahr aufgrund der Corona-Massnahmen die Preisverleihung nicht stattfinden konnte, hat die BFK Thun im Frühjahr dieses Jahres mit der Organisation für die Ausgabe 2021 gestartet. Auf die diesjährige Ausschreibung sind 12 gültige Nominierungen eingereicht worden. Die nominierten Betriebe bieten eine Vielzahl von Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsplätzen für Menschen mit einer Leistungsbeeinträchtigung aus psychischen oder körperlichen Gründen an. Die Jury hat die verschiedenen Dossiers geprüft und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der nominierten Betriebe. Nach einer Betriebsbesichtigung bei Firmen, die es auf die Short List geschafft hatten, hat sich die Jury in einem Kopf-an-Kopf-Rennen entschieden, den Thuner Sozial-Stern 2021 an die traditionsreiche Kandertaler Firma Fritschi AG in Reichenbach zu verleihen. Die öffentliche Verleihung fand am Dienstag im Rathaus Thun statt.

Skitourenbindungen aus Schweizer Produktion

Bei der Fritschi AG Swiss Bindings werden Skitourenbindungen höchster Funktionalität und Qualität entwickelt und produziert. Die Hightech-Produkte werden weltweit vertrieben. Die Wertschöpfung erfolgt fast zu 100 % in der Schweiz, während 85 % der Produktion exportiert wird. Das 1960 gegründete Unternehmen hat sich Ende der 70er-Jahre unter der Führung der Gebrüder Andreas und Christian Fritschi auf den Skibindungsbau konzentriert und ist seit 2009 im Zuge einer Nachfolgeregelung Mitglied der Nordeck-Gruppe. Bei der Fritschi AG sind rund 40 Mitarbeitende angestellt. Vor allem in der Produktion werden Menschen mit Beeinträchtigungen immer wieder Praktika, Arbeits- und Aufbau trainings sowie Arbeitsversuche über die IV bis hin zu Festanstellungen angeboten. Mit viel Einsatz und Herzblut passt sich die

Fritschi AG den individuellen Bedürfnissen ihrer Mitarbeiter:innen an, um auch in herausfordernden Situationen nach einer guten Lösung zu streben.

Grosser Dank und 10'000 Franken

Kerstin Gentsch, Jury-Mitglied und Chefärztin der Psychiatrischen Dienste Thun, würdigte in ihrer Laudatio an der Verleihung das grosse Engagement des Betriebs und dankte der Geschäftsführung und dem gesamten Team der Fritschi AG dafür, dass sie Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen die Chance geben, wieder in den Arbeitsprozess integriert zu werden. Sie überreichte Stefan Burki und Roger Liechti von der Fritschi AG das Preisgeld von CHF 10'000 sowie eine Urkunde. Der Wanderpreis des Thuner SozialSterns wird für ein Jahr beim Preisträger stehen. Dieser entscheidet selbst, in welcher Form er das zweckgebundene Preisgeld für die berufliche Eingliederung einsetzt.

Nachdenkliche Töne und scharfzüngige Gedanken

Musikalisch umrahmt wurde die Verleihung mit Klängen von René Kasperek, der in Thun die Handpan-Schule leitet. Er entlockte dem Instrument warme, aufmüpfige und nachdenkliche Töne. Für zusätzliche Spannung sorgte die Thuner Krimiautorin und Psychiaterin Esther Pauchard-Zollinger, die in ihrer bekannten witzigen und scharfzüngigen Art persönliche Gedanken zum Thema Eingliederung vortrug. Zudem berichtete der Gewinner des SozialSterns 2019, Hans Beer, Leiter des Altersheims Sunnsyta aus Ringgenberg, über die Reaktionen auf die Auszeichnung im Betrieb und in der Öffentlichkeit und wie das Preisgeld eingesetzt wurde.

Die 12 nominierten Betriebe im Überblick:

- Elektro Grossmann AG, Thun
- Fritschi AG, Reichenbach
- Frutiger Gruppe – Hauptsitz, Thun
- Gemeindeverwaltung Frutigen
- Gemeindeverwaltung Steffisburg
- Kindertagesstätte Spiez, Spiez
- LIPO AG, Matten bei Interlaken
- Genossenschaft Migros Aare, m electronics Oberland, Thun
- Abegglen Schreinerei, Brienz
- Swissballon GmbH, Heimberg
- Tierklinik Interlaken, Interlaken
- TRAIMMO, Jakob Trachsel Immobilien AG, Wattenwil

Die Mitglieder der Jury:

- Dr. med. Kerstin Gentsch, Chefärztin Psychiatrische Dienste Thun (Spital STS AG)
- Sabine Anthon, Co-Leiterin BFK – Berufliche Förderung & Klärung, Thun
- Susanne Huber, Geschäftsführerin Volkswirtschaft Berner Oberland
- Katrin Hämmerle, Eingliederungsfachfrau IV Stelle Thun

- Yvonne Kehrli-Zopfi, Leiterin Personal Michel Gruppe AG, Meiringen
- Raphael Lanz, Stadtpräsident Thun
- André Lengen, Geschäftsleiter Zaugg Bau AG, Thun
- Sarah Neuhaus, Journalistin Jungfrauzeitung, Thun
- Hansueli Schürch, Leiter HR Fritz Studer AG, Thun
- Hans-Heinrich Weber, Fürsprecher und Notar, Thun

Gastgeberin

Die Berufliche Förderung und Klärung Thun ist Gastgeberin der Preisverleihung des Thuner Sozial-Sterns. Seit 1987 begleitet, fördert und unterstützt die BFK Menschen mit einer psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung bei der beruflichen Standortbestimmung und (Re-)Integration ins Erwerbsleben. Die BFK – Berufliche Förderung & Klärung ist eine Abteilung der Psychiatrischen Dienste Thun (Spital STS AG).

Für Rückfragen:

Sabine Anthon

BFK – Berufliche Förderung & Klärung, Psychiatrische Dienste Spital STS AG
 Tel. 058 636 47 20/41, E-Mail: sabine.anthon@spitalstsag.ch,
www.sozial-stern.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. 2'100 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Zum Angebot gehört auch das medizinische Zentrum am Bahnhof Thun. Dort werden Patientinnen und Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut. Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.